

Gemeinsam in Igstadt: Der super Markt

Der Programmpunkt „Kirchturmbesteigung“ war ein kluger Schachzug und sicherlich verantwortlich für das himmlisch gute Wetter am Markttag, einem Sonntag obendrein, schmunzeln die drei erfahrenen Marktfrauen Margret Döring, Ulrike Cramer und Ingrid Dahl. Das Trio der Ev. Kirchengemeinde und der IG Igstadt war federführend verantwortlich für den Markt der guten Dinge, den Igstadter super Markt am 31. August 2025. Margret Döring mit ihren langjährigen Kontakten zu den Kreativen und Informativen, Ulrike Cramer sorgte für die Organisation von Kulinarik und die Genehmigungen und Ingrid Dahl für die Öffentlichkeitsarbeit, und dies immer im Austausch untereinander. Obwohl es in den benachbarten östlichen Vororten ebenfalls Feste und Kerben gab, kam man in Igstadt wegen der Besucherströme aus dem Staunen nicht heraus. Die Erwartungen wurden weit übertroffen und alle, die sich mit großem Engagement und viel Fleiß an diesem Markt beteiligt haben, waren zufrieden. Ein heiterer Markt, ein vielfältiger Markt, ein Markt, der viele Begegnungen ermöglichte. Das war unschwer an den stets besetzten Sitzplätzen im Pfarrhof, der Pfarrscheune und hinter der Kirche zu erkennen, an denen gegessen, getrunken, geplaudert und gelacht wurde. Die gut gefüllten Einkaufstaschen mit regionalen Produkten, seien es Lebensmittel, Pflanzen oder Kunsthandwerkliches, waren ein weiteres Indiz, dass der Markt das richtige Angebot bot. Lediglich die Kinder vermissten einen Stand mit Zuckerwatte. Dies wird ein Auftrag an das Trio für 2026 sein. Auch der super Markt zeigt überdeutlich: Igstadt braucht seine „Lebendige Pfarrscheune“. Jetzt und in Zukunft.

Ingrid Dahl